

Bundesarchiv
-Militärarchiv-

RH10/348

Vol. 1-11

Generalabwurf 1/3
Oberkommando des Heeres
Gen St d H / Org Abt / Gen Qu
Der Panzeroffizier

Nr. 695/44 geh.

H. Qu. OKH, den 2. März 1944

~~18~~
G E H E I M

Bezug: OKH/GenStdH/Org Abt/Gen Qu/Der Panzeroffizier
Nr. 2299/43 geh. v. 5.12.43 2032/44

Betr.: Festlegung des Soll an Panzerschreck (Ofenrohr) und
Panzerfaust (Faustpatrone)

An

Verteiler

Gen. Insp. d. Pz. Tr.

5. MRZ 1944

2758/44

geh.

I. Panzerschreck (Ofenrohr)

In Abänderung der Bezugsverfügung wird das Soll an Panzerschreck (Ofenrohren) wie folgt neu festgelegt:

1.) Panzer-Zerstörer-Bataillone: 216 Rohre

2.) Infanterie-Div., Jäger-Div.,

Gebirgsjäger-Div.: 130 Rohre

Hierbei ist zugrunde gelegt, dass je 2 Züge der nicht voll ausgelasteten Infanterie-Panzerjäger-Kompanien mit je 18 Rohren ausgestattet werden

= 6 Züge je Inf. Div. = 108 Rohre

dazu eine Gerätreserve von 22 Rohren

3.) Panzer-Div., Panzergrenadier-Div., Heerestruppen und Kommandobehörden werden nicht mit Panzerschreck (Ofenrohren) ausgerüstet.

Die Munitionsausstattung je Rohr wird bei Neuaufstellungen wie bisher mit 10 Schuss erfolgen, im Nachschub wird das Verhältnis der Anzahl der Rohre zur Anzahl der Munition sich nach den jeweiligen Notwendigkeiten richten.

II. Panzerfaust (Faustpatrone)

1.) Infanterie-Div., Jäger-Div., Gebirgsjäger-Div.:

je Inf., Jäg., Geb. Jäg.-Kp., Füs. Kp. Pi. Kp.	36	Panzerfaust
je Pz. Jg. Kp.	18	"
je Art. Bttr.	12	"
übrige Einheiten der Div. je Kp.	18	"

Gesamtausstattung der Inf. Div.

2000 Panzerfaust

2.) Panzergrenadier-Div.:

je 1500 Panzerfaust

3.) Panzer-Div.:

je 1000 Panzerfaust

4.) Heerestruppen:

je Abt. 70 Panzerfaust

5.) Kommandobehörden:

je 50 Panzerfaust

III. Dringlichkeit der Ausstattung

Die Reihenfolge der Nennung der einzelnen Verbände in Ziffer I und II ist zugleich die Reihenfolge, in welcher die Ausstattung durchzuführen ist.

I. A.

F.d.R.:

Neffers

Hauptmann

Im Entwurf gezeichnet

von G r u n d h e r r

Verteiler s. umseitig

Verteiler :

- Heeresgruppen
mit N.A. für
- a) O Qu der H Gr
 - b) AOK und Pz AOK
 - c) O Qu der AOK und Pz AOK
 - d) Stabsoffz. f. Pz. Bek.
bei den AOK und Pz AOK
 - e) A K's
 - f) Divisionen

Nachrichtlich:

Chef OKW
OKW/WFSt
Chef Heeresstab b Chef OKW
ObdL und Rdl
mit N.A. für
Gen d H b Reichsmarschall
Chef H Rüst u BdE
~~ff~~ -Führungshauptamt
Gen Insp d Pz Tr
Heereswaffenamt
AHA / Stab
Arbeitsstab Panzerabwehr
beim AHA
Arbeitsstab Panzerabwehr
b Heereswaffenamt
Gen St d H / Op Abt
Gen St d H / Org Abt
Gen St d H / Gen Qu
Gen St d H / Ausb Abt
Gen d Inf b Chef Gen St d H
Gen d Art b Chef Gen St d H
Gen d Pi u Fest b Chef Gen St d H
Gen d Nbl Tr b Chef Gen St d H

Gehem

Jnspekteur der Panzertruppen

Nr. 5791/44 geh.

Berlin, den 21. April 1944.

J 2 8071/2707

18/2

3

An

Generalinspekteur der Panzertruppen

Betr.: Pz. Abwehr der Pz. Gren.

Gen. Insp. d. Pz. Tr.

eing.: 23. APR 1944

4902/44

geg. 4/4

WMO 1574

201

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

4/4

<p

Jch bitte daher zu erwirken, daß zumindest
Pz.Gren. ebenso mit Panzerfaust und Panzerschreck
ausgerüstet werden wie Jnf. Die Pz.Gren. müssen sich
sonst im Stich gelassen vorkommen und würden Jhre
Einsatzfreudigkeit verlieren.

Jch halte entsprechende Regelung für besonders
eilig.



Der Generalinspekteur der Panzertruppen

H. Qu. OKH, den 28.4.44

- Abt. Org. / WuG. -

Nr. 4902/44 geh. *L. f. f.*

Bezug: GenStdH/Org.Abt./Gen.Qu./Der Pz.Offz.

Nr. 695/44 geh.v.2.3.44.

Betr.: Festlegung des Solls an Panzer-Schreck und Panzer-Faust.

Geheim

Entwurf!

ab 29/4.44 M

An

Panzer-Offizier b.Chef GenStdH

GenStdH / Org.-Abt.

GenStdH / Gen.Qu.

Mit Ziffer 3 des Bezugsschreibens ist befohlen, dass Panzer- und Panzergrenadier-Divisionen mit Panzer-Schreck nicht ausgestattet werden.

Diese Lösung ist nach Wegfall der s.Pak-Züge bei den Panzergrenadier-Bataillonen und Panzer-Aufklärungs-Abteilungen nicht mehr tragbar.

Gen.Insp.d.Pz.Tr. fordert daher die Aufhebung der vorgenannten Ziffer *und Ausstattung* wie folgt:

Panzergrenadier-Div. = 67 Panzer-Schreck

Panzer - Div. = 45 " " .

Aufschlüsselung:

3.1.1 - 56	Panzergrenadier-Kompanie (gp.) und (mot.) je Schützen-Zug	1 Panzer-Schreck
6	Panzer-Aufklärungs-Kompanie (Krad,Kett.Krad,V.W., gp.)	
je Schützen - Zug	1 Panzer-Schreck,	
3	Pionier-Zug (gp.) Aufklärungs-Abteilung (gp.)	
je Schützen - Zug	3 Panzer-Schreck,	
2	Pionier-Zug (mot.) Panzer-Aufklärungs-Abteilung	
je Schützen - Zug	4 Panzer-Schreck.	

Der Chef des Stabes

j. l. i. j.

11

z. 5/2. 5
Der Generalinspekteur der Panzertruppen
- Abt. Org. / WuG.

H. Qu. OKH, den 28.4.44

Nr. 4902/44 geh.

Bezug: Insp. d. Pz. Tr. 5791/44 geh. v. 21.4.44

Betr.: Pz. Abwehr der Pz. Gr.

Geh. 18/é

Entwurf

ub 29/4.44

An

Inspekteur der Panzertruppen

Gemäss Verfüzung OKH/GenStdH/Org.Abt./Gen.Qu./Der Pz.Offz.
Nr. 695/44 geh. v. 2.3.44 werden mit Panzer-Faust sollmässig
ausgestattet:

Pz. Div. = 1000 Panzer-Faust

Pz. Gren. Div. = 1500 " "

Aufteilung auf die Einheiten sinngemäss wie in genannter
Verfügung für Inf. Div. angegeben.

Nach selber Verfüzung wurde Ausstattung der Pz.- und
Pz. Gren. Div. mit Panzer-Schreck abgelehnt. Grund dafür war
Munitionsmangel und damit verbunden zunächst notwendige
Konzentration der Geräte auf Pz.-Zerstörer-Btl. und Inf.-
Pz. Jäg.-Kp.

Auf Grund der veränderten Paklage bei Pz.- und Pz. Gren.
Div. (1. Gliederung 44) hat Gen. Insp. d. Pz. Tr. den Antrag
auf Ausstattung der

Schützenzüge der Pz. Gren. Kp. mit je 1 Panzer-Schreck

" " Pz. Aufkl. Kp. " " 1 " "

" " Kradschtz. Kp. " " 1 " "

des Pi.-Zuges der Pz. Aufkl. Abt. (gp.) mit je 3 Pz.-Schreck

" " " " " (mot) " " 4 " "

beantragt.

Insp. d. Pz. Tr. wird über Entscheidung unterrichtet werden.

Der Chef des Stabes

W. W. R.

加利福尼亞州

Penman 1905.9.58.22. 235144 copy a.21.4.44

20.25 Feb 1968 A. S. L. 10000

Generalstab des Heeres
Org.Abt.III a
Nr. 73804/44 geh.

Gehetm

H.Qu., 4. Mai 1944

10
Fernspr.: Anna 2385

6

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10

10 *mitgeteilt*
Bezug: Gen Insp d Pz Tr Abt.Org./WuG Nr.4902/44 geh. II.Ang.
vom 26.4.44

Betr.: Ausstattung der Pz.- und Pz.Gren.Div. mit
"Panzerschreck"

10
Gen.Insp.d.Pz.Tr.

10
Eing.: - 5 MAI 1944

10
Nr. 5508/44 geh.

10
An.

10
Generalinspekteur der Panzertruppen

10
GenStdH/Org.Abt. ist grundsätzlich mit einer Ausstattung der
Pz.- und Pz.Gren.Div. mit "Panzerschreck" einverstanden. Zu-
weisung der Geräte kann jedoch erst nach restloser Ausstattung
der Inf.-, Jg.-, Geb.Jg.-Div. erfolgen und ist vorerst auf
Grund der Munitionslage nicht durchführbar.

10
Unabhängig davon wird schon jetzt das Ausstattungs-Soll für
die genannten Einheiten festgesetzt und Gen Insp d Pz Tr ge-
sondert mitgeteilt.

I.A.

10
Nach Abgang:

10
Pz. Offz.b. Chef GenSt

10 *mitgeteilt* *abgega. Inf. K. 1. 1. 1.*

2

Arif

11.4.83 von 11.00-11.50

der Gesamtflächendecke der Pauschalrechnung

~~11.4.83 von 11.00-11.50~~

HA

Inbetracht der Pauschalrechnung

11.4.83 von 11.00-11.50 der Gesamtflächendecke

ii

Abt.Org.I

~~H. Qu. OKH~~ 6. Juni 1944

Notiz

Betr.: Rücksprache mit Oberst von Grundherr
über Ausstattung der Panzergrenadiere mit "Panzerschreck".

Oberst von Grundherr teilt mit, daß entgegen bisheriger Absicht in Zukunft die Panzergrenadiere der Panzer- und Panzer-Grenadier-Divisionen auch mit "Panzerschreck" ausgestattet werden sollen, da die Heeresgruppen und Armeen bereits seit langem schon die ihnen für die Infanterie zugewiesenen "Panzerschreck" zum Teil auch an Panzergrenadiere gegeben haben.

Der Panzer-Offizier bittet um Vorschlag über die von uns gewünschte Soll-Ausstattung mit "Panzerschreck".

~~Urg. Dr.~~ ~~Ents. 1944~~
~~KAS~~ 4.12/6 ifk ab. mit 4102/44 gg
Eing.v. 28.4.44

Stamm
MfK
Oberkommando des Heeres
Gen St d II/Pz.-Offz./Org. Abt.
Gen Qu/Abt. I/Gr. Mun. I
Az. 2364 Nr. I/14 451/44 geh.

21.6.44
Fernruf: Anna 2259

8

Bezug: OKH/Gen St d II/Org. Abt. /Gen Qu/Pz.-Offz. Nr. 695/44 geh. vom 2.3.44
Betr.: Festlegung des S o l l Panzerschreck und Panzerfaust.

An

Jan. Just. d. G. L. Gruppe
Eing. 29 JUNI 1944
Nr. 8275/44

Alt.	Org.
Alt.	Leiter
Org.	Offiz.
Ref.	Ref.
Ref.	Ref.
Ref.	Ref.
Ref.	Kartal

In Ergänzung der Bezugsvorfügung wird das S o l l an Panzerschreck und Panzerfaust neu festgelegt:

I. Panzerschreck:

- 1.) Panzerzerstörer-Abt. 216 Rohre
2.) Inf.-Div., Jäg.-Div., Geb.-Jäg.-Div. 133 Rohre

Hierbei ist zugrunde gelegt, daß je 2 Züge der nicht voll ausgelasteten Infanterie-Panzerjäger-Kompanien mit je 18 Rohren ausgestattet werden

= 6 Züge je Inf.-Div. = 108 Rohre
dazu eine Gerätreserve von 22 Rohren
130 Rohre

- 3.) Panzer-Div.
Panzergrenadier-Div. je 80 Rohre
Kav.-Div.

- 4.) Fallschirm-Div. im Erdeinsatz 200 Rohre
für Sprungeinsatz zusätzlich 100 Rohre

- 5.) Luftwaffen-Feld-Div., bodenständige Div. 130 Rohre

- 6.) Sich.-Div., Res.-Div., Feld-Ausb.-Div. je 60 Rohre

Die Munitionsausstattung je Rohr bleibt wie bisher auf 10 Schuß festgesetzt.

Im Nachschub werden z.Zt. je Rohr 20 Schuß nachgeführt.

Neuaufstellungen und Luftzuführungen werden mit 10 Schuß je Rohr ausgestattet.

II. Panzerfaust:

- 1.) Inf.-Div., Jäg.-Div., Geb.-Jäg.-Div. je 2.000 Panzerfaust
davon je Inf., Jäg., Geb.-Jäg., Kp. 36 "
Nüs.-Kp., Pi.-Kp. 18 "
je Panzer-Jäg.-Kp. 12 "
je Art.-Battr. 18 "

Übrige Einheiten der Div. je Kp.

- 2.) Fallschirm-Div. 2.500 "

- 3.) Panzergrenadier-Div. 1.500 "

- 4.) Panzer-Div. 1.000 "

- 5.) Luftwaffen-Feld-Div., bodenständige Div. 2.000 "

- 6.) Sich.-Div., Res.-Div., Feld-Ausb.-Div. je 1.000 "

- 7.) Heerestruppen, Flak-Abt. der Luftwaffe je Abt. 70 "

- 8.) Kommandobehörde je 50 "

F.d.R.d.A.

Jan.

Oberleutnant (W)

I.A.

gez. Rutz

Gehört

18/9

Verteiler:

Heeresgruppen mit N.A. für

- a) O. Qu. der H. Gr.
- b) AOK und Pz. AOK
- c) O. Qu. der AOK und Pz. AOK
- d) Stabsoffz. f. Pz. Bek.
 bei den AOK und Pz. AOK
- e) A K's
- f) Divisionen

Nachrichtlich:

Chef OKW
OKW/WFSt
Chef Heeresstab b Chef OKW
ObdL und RdL
 mit N.A. für
 Gen d H b Reichsmarschall
Chef H Rüst u. BdE
SS-Führungshauptamt
Gen Insp. d Pz.Tr.
Heereswaffenamt
AHA/Stab
AHA/Ib
AHA/Fz In
Arbeitsstab Panzerabwehr beim AHA
Arbeitsstab Panzerabwehr b Heereswaffenamt
Pz.-Offz. b. Chef Gen St d H
Gen St d H/Op Abt.
Gen St d H/Org Abt.
Gen St d H/Ausb.Abt.
Gen d Inf b Chef Gen St d H
Gen d Art b Chef Gen St d H
Gen d Pi u. Fest b Chef Gen St d H
Gen d Nbl Tr b Chef Gen St d H

Geheim

Entwurf!

10

Der Generalinspekteur der Panzertruppen
- Abteilung Org. / W u G -

H. Qu. OKH, den 9.7.1944.

Bb.Nr. 8275/44 geh.

Betr.: Ausstattung mit Panzerfaust und Panzerschreck.

An

V e r t e i l e r

Mit Verfügung O.K.H./Gen.St.d.H./Pz.Offz./Org.Abt./
Gen.Qu. I, Gr. Mun. I, Nr. 14 451/44 geh. vom 21.6.44 ist die
Ausstattung mit Panzerfaust und Panzerschreck festgelegt worden:

Panzerfaust je Pz.Div. = 1 000
 je Pz.Gren.Div. = 1 500

Panzerschreck je Pz.Div. = 80
 je Pz.Gren.Div. = 80.

Für die Verteilung innerhalb der Divisionen und Aus-
bildung der Bedienungen gilt als Anhalt nachstehende Aufschlüsse-
lung. Darüber hinaus muss es den Divisionen überlassen bleiben,
mit diesen Waffen je nach Lage und Auftrag Schwerpunkte zu bilden.

a) Panzerfaust:

1.)	Alle Stäbe	je	4
2.)	Alle Stabskompanien	je	6
3.)	Alle Versorgungskompanien, Panzerwerkstatt-Kompanien	je	10
4.)	Pz.Gren.Kp. mot., Pz.Aufkl. Kp. mot.	je	18
5.)	Pz.Gren.Kp., Pz.Aufkl.Kp. gp.	je	18
6.)	s. I.G.-Kp. Sf. und mot.	je	6
7.)	s. Kp. gp.	je	4
8.)	s. Kp. mot.	je	8
9.)	Artl. Battr.	je	6
10.)	Heeres-Flak-Battr.	je	6
11.)	Pz.Pi.Kp. gp. und mot.	je	16
12.)	Pz.Nachr.Kp., Fu.Kp.	je	6
13.)	Einheiten der Vers.Truppen	je	6
14.)	Rest als Beladung beim Kdr. d. Div.Nachsuebtr.		

Handsg. Korpsschrift

Lt. Mann folgt am ausfüllung do

18
18
18

b) Panzerschreck:

1.)	Pz.Gren.Kp. gp. und mot.	je	3	Rohre
2.)	Pz.Aufkl.Kp. (Krad, Kett. Krad, V.W., gp.)	je	3	"
3.)	Pz.Gren.Pi.Kp. gp. u. mot.	je	6	"
4.)	Pi.Zg. gp., Aufkl.Abt. gp.	je	3	"
5.)	Pi.Zg. mot., Aufkl.Abt. mot.	je	4	"
6.)	Rest Beladung beim Kdr.d. Div.Nachschatztr.			

Der Chef des Stabes

J.V.
W.W.

Verteiler:

Pz. Divisionen	27
Pz.Gren. Divisionen	8
<u>nachr.</u> Heeresgruppen	8
A.O.K. und Pz.A.O.K.	29
SS-Führungshauptamt	1
GenStdH/Op.Abt.	1
/ Org.Abt.	1
/ Gen.Qu.	1
/ Ausb.Abt.	1
Insp.d.Pz.Tr. / Jn 6	1
Gen.Insp.d.Pz.Tr. / Abt.Ausb.	1
/ Chefgruppe. 1	

80

Geändert
da 18. Pz.Gr. div.
aufgestellt